

Vortrag von Henrik Müller im Mercedes-Benz Museum

Der neue Nationalismus Politik auf Kosten der jungen Generation?

Rund um den Globus ist ein heikler Trend erkennbar: Populisten gewinnen Wahlen. Die Rhetorik wird schriller, Grenzen schließen sich, selbst in Europa. Die internationale Verflechtung der Wirtschaft wird nach und nach zurückgenommen. Wir stehen am Beginn einer De-Globalisierung, die insbesondere für die offene deutsche Wirtschaft hochproblematisch ist, weil sie das bundesrepublikanische Geschäftsmodell infrage stellt. Es ist ungewiss, ob die exportorientierte Industrie, auf die sich dieses Land lange stützen konnte, auch künftig noch die tragende Säule des Wohlstands sein kann.

**Der Vortrag findet im Rahmen der Reihe „Dialog im Museum“ statt.
23. Februar 2017 um 19 Uhr
im Mercedes-Benz Museum, Großer Saal
Mercedesstraße 100, 70372 Stuttgart**

„Starke Männer“ versprechen Schutz – vor Zuwanderern, vor ausländischer Konkurrenz, vor Terror und Unsicherheit. Doch sie werden das genaue Gegenteil erreichen: weniger Wohlstand, weniger Jobs, weniger Sicherheit. Viel steht auf dem Spiel. Was wird aus unserem Wohlstand, unserer Sicherheit, unserer Umwelt, unserem Frieden? Der Vortrag analysiert diese Entwicklungen, die insbesondere die junge Generation betreffen, aus ökonomischer und gesamtgesellschaftlicher Perspektive.

Henrik Müller studierte an der Universität Kiel Volkswirtschaftslehre und promovierte an der Universität der Bundeswehr Hamburg. Er arbeitete als Redakteur beim *Deutschen Allgemeinen Sonntagsblatt* und dem *Stern*. Ab 2004 war er als geschäftsführender Redakteur für das *manager magazin* ab 2009 dessen stellvertretender Chefredakteur tätig. Seit 2013 hat er eine Professur für wirtschaftspolitischen Journalismus an der TU Dortmund inne und ist Autor zahlreicher Bücher zu wirtschaftspolitischen Themen.

ANSPRECHPARTNER

Dr. Johannes Schnurr

Telefon: +49 6203-1092-0

schnurr@daimler-benz-stiftung.de

GESCHÄFTSSTELLE

Dr.-Carl-Benz-Platz 2

68526 Ladenburg



ANSPRECHPARTNER

Dr. Johannes Schnurr

Telefon: +49 6203-1092-0

schnurr@daimler-benz-stiftung.de

GESCHÄFTSSTELLE

Dr.-Carl-Benz-Platz 2

68526 Ladenburg

BU: Henrik Müller hat eine Professur für wirtschaftspolitischen Journalismus an der TU Dortmund inne und ist Autor zahlreicher Bücher zu wirtschaftspolitischen Themen (Foto: privat)

Rückfragen bitte an:

Dr. Johannes Schnurr

Pressesprecher

Daimler und Benz Stiftung

Tel.: 06203-10 92 0

mobil: 0176-216 446 92

E-Mail: schnurr@daimler-benz-stiftung.de

Daimler und Benz Stiftung

Impulse für Wissen – die Daimler und Benz Stiftung verstärkt Prozesse der Wissensgenerierung. Ihr Fokus richtet sich dabei auf die Förderung junger Wissenschaftler, fachübergreifende Kooperationen sowie Forschungsprojekte aus sämtlichen wissenschaftlichen Disziplinen. Die operativ tätige und gemeinnützige Stiftung zählt zu den großen wissenschaftsfördernden Stiftungen Deutschlands.